

Vor einem halben Jahrhundert : Prozession in Einsiedeln im Mai 1940

Autor(en): **Klauser, Margret**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-722963>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prozession in Einsiedeln im Mai 1940

Erste laue Lüfte laden Trachtenmädchen und Nonnen im Gleichschritt zur Prozession. Noch sind sie erst auf dem Anmarsch und noch nicht in andächtiger Versunkenheit – ja, die jungen Frauen haben noch Zeit für ein freundliches Lächeln an den Fotografen.

Margret Klausner

Foto: Hans Peter Klausner



inem halben Jahrhundert

den hundert Jahre der Sechzigern
geleitet. Was die ersten beiden Jahre
sich bemerkbar, wobei folgende
genauere am Ende der Schwangerschaft
vollständig wurde, das ist heute in unserer

Gesundheit
und
Medizin heute

Prof. Dr. med.
Klaus Ulrich
Gesundheit und

